

Erstfund der Nymphenfledermaus – *Myotis alcaethoe* HELVERSEN & HELLER, 2001 – (Mammalia: Chiroptera) in Rheinland-Pfalz

von **Karl SCHORR**

First discovery of the Alcaethoe whiskered bat – *Myotis alcaethoe* HELVERSEN & HELLER, 2001 – (Mammalia: Chiroptera) in Rhineland-Palatinate

Die Nymphenfledermaus (*Myotis alcaethoe*) haben HELVERSEN et al. erst im Jahre 2001 mit Nachweisen aus Griechenland und Ungarn auf der Basis genetischer Untersuchungen als eigenständige Fledermausart beschrieben. Danach gab es weitere Fundmeldungen aus den Ländern Slowakei, Bulgarien, Albanien, Polen, Schweiz, Frankreich und Spanien. In Deutschland hat man seit dem Jahre 2005 Vorkommen in Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen entdeckt. Diagnostische Merkmale der Art finden sich bei DIETZ & DIETZ (2006). Ein Archivfoto (Quelle: dapd) bringt [ANONYMUS JÜM] (2010).

Die neue Art stellt hohe Anforderungen an ihren Lebensraum. So bevorzugt sie warme, tiefe Schluchten mit naturbelassenen Laubwaldbeständen, die von Fließgewässern (auch mit Stillwasserzonen) durchströmt sind und womöglich noch Felsformationen enthalten. Daneben kommen auch urwüchsige Bergwälder mit viel Alt- und Totholzanteilen als Habitate in Frage.

In Kenntnis dieser Biotoppräferenzen hat der Autor derartige Landschaftselemente ab der Dämmerung bis Mitternacht mit dem Ultraschall-Detektor auf Zeitdehnungsbasis begangen und so auf die Anwesenheit von *Myotis alcaethoe* hin untersucht. Die mittels Computeranalyse erhaltenen Sonogramme der aufgenommenen Rufe hat er mit bereits bekannten Sonogrammen verglichen. Dabei galt es, auf sehr kurze, frequenzmodulierte Rufe mit einer Hauptfrequenz von 50 – 60 kHz in Abständen von ca. 60 ms zu achten, wobei der Rufanfang deutlich über 100 kHz und das Rufende noch über 40 kHz liegt.

Fündig wurde der Autor am 13. sowie am 15. September 2010 in der über 5 km langen, reich strukturierten Schlucht des Gersbaches im Südwesten des Pfälzerwaldes (TK 6811) ([ANONYMUS JÜM] 2010). Ein Sonogramm einer Rufsequenz aus vier aufeinanderfolgenden Rufen ist abgebildet. Es lässt sich zweifelsfrei der Nymphenfledermaus zuordnen und belegt somit den Ersthochweis dieser Art in Rheinland-Pfalz. Die Tiere bevorzugten saumartige Strukturen, wie z. B. mit Stauden bewachsene Vegetationsstreifen zwischen Bach und engem Weg im oberen Schluchtbereich.

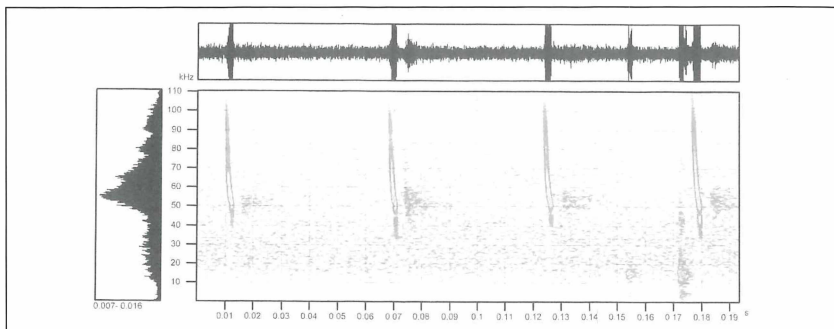


Abb.: Sonagramm von vier aufeinander folgenden Rufen der Nymphenfledermaus (*Myotis alcaethoe*).

Zusammen mit dem Erstnachweis der Mückenfledermaus (*Pipistrellus pygmaeus*) hat der Autor nunmehr rund 10 % der in Rheinland-Pfalz lebenden Fledermausarten durch Erstnachweise bekannt gemacht.

Dank

Besonders herzlicher Dank gilt dem Schriftleiter, Dr. habil. M. NIEHUIS, für die Annahme des Manuskriptes in allerletzter Minute vor der Drucklegung. Danken möchte der Autor auch Herrn H. LAUER, Kaiserslautern, und G. MOHRBACH, Glan-Münchweiler, für ihre Hinweise auf Pfälzer Schluchten.

Literatur

- [ANONYMUS JÜM] (2010): Fledermausart im Pfälzerwald. – Die Rheinpfalz – Nr. 224 – Südwestdeutsche Zeitung – Montag, 27. September 2010.
- DIETZ, C. & J. DIETZ (2006): Bestimmungsmerkmale und Ökologie der Nymphenfledermaus (*Myotis alcaethoe* HELVERSEN & HELLER, 2001). – Der Flattermann **18** (2): 16-22. Tübingen.
- HELVENSEN, O. VON, HELLER, K.-G., MAYER, F., NEMETH, A., VOLLETH, M. & P. GOMBKÔTÔ (2001): Cryptic mammalian species: a new species of whiskered bat (*Myotis alcaethoe* n. sp.) in Europe. – Naturwissenschaften **88**: 217-223. Berlin.

Manuskript eingereicht am 27. September 2010.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Karl SCHORR, Im Engelstal 9, D-67657 Kaiserslautern

E-Mail: dr.karl.schorr@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2007-2009

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Schorr Karl

Artikel/Article: [Erstfund der Nymphenfledermaus - Myotis alcathoe Helversen & Heller, 2001 - \(Mammalia: Chiroptera\) in Rheinland-Pfalz 1433-1434](#)